

- Klassensieg, Platz zwei und ein Ausfall

nd,
ph-
en.
194

en,
al-
der



er
r
r
r
r
r
e

Wahlscheid (gw). Beim 6. Lauf zur Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife waren über 150 Teams am Start. Wieder war es eine bunte und interessante Mischung aus den ultraschnellen GT3 Fahrzeugen, den schnellen SP7 Porsche sowie vielen Tourenwagen die jeweils in ihren Klassen den Besten ausfahren wollten.

Das Team Derscheid vom MSC Wahlscheid sicherte sich im Training mit seinem BMW 325i Startposition drei seiner Klasse. Michael Flehmer beendete seine Runden dann als Klassenführender. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers blieb er allerdings eine Runde länger als beabsichtigt auf der Strecke. „Schorle“ Radulovic übernahm das Steuer und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Teamchef Rolf Derscheid übernahm traditionell den Schluss-Turn, wurde jedoch von einem sehr schnellen Kontrahenten „geschluckt“. So belegte das Team Derscheid nach 23 Rennrunden schluss-

endlich mit 18 Sekunden Rückstand auf den Klassensieger den zweiten Platz bei 9 Klassenkonkurrenten.

Beim 5. Lauf zur Rundstrecken Challenger Nürburgring waren unter den 164 Startern wieder zwei Fahrzeuge des Motorsportvereins aus dem Aggertal am Start. Alex Fielenbach startete auf dem pfeilschnellen Toyota 86GT in der Produktionswagenklasse bis 2000ccm. Er musste sich gegen sieben Kontrahenten beweisen. Alexander Brauer teilte sich seinen Renault Clio Cup mit dem jüngsten MSC-Rundstreckenfahrer Finn Unteroberdörster. Ihre Klasse war mit 19 Startern die Teilnehmerstärkste. Fielenbach hatte mit der Konkurrenz keine Probleme, beendete seinen vierten Lauf in Folge mit einem Klassensieg und konnte die Führung in der Nachwuchswertung weiter ausbauen. Brauer/Unteroberdörster kämpften trotz einer Zeitstrafe um einen Podestplatz, schieden nach einem Unfall jedoch aus

■ Alex Fielenbach im Toyota GT86 beim 5. Lauf zur Rundstrecken Challenger Nürburgring.

FOTO: HOLGER HÜTTIG



el.:

ile!
100